

# Neue Gruppe für Brandverletzte

Seminar zum Thema Narben vom 2. bis 4. Mai

Salzhemmendorf (wlo). Erfreut ist die Bundesinitiative für Brandverletzte über die Gründung der Regionalgruppe Niedersachsen. Sie trifft sich alle zwei Monate, am dritten Samstag des zweiten Monats, an wechselnden Standorten. Der nächste Termin ist der 17. Juni. Zu erfahren sind die Standorte im Salzhemmendorfer Büro von 8 bis 12 Uhr unter Telefon 0 51 53 / 96 44 29.

Schon seit 1998 ist die Bundesinitiative in Hannover ansässig, konnte aber bislang noch keine Regionalgruppe in Niedersachsen aufbauen. „In diesem Jahr war es, als habe sich der Knoten gelöst, es meldeten sich zirka zehn Brandverletzte aus unserem Bundesland“, freut sich Petra Krause-Wloch als Vorsitzende. Sie betreibt diese ehrenamtliche Arbeit seit 1994. Seitdem ist

die Bundesinitiative stetig gewachsen, zählt inzwischen zirka 50 Einzelmitglieder und drei unabhängige Regionalgruppen.

Der Bundesinitiative ist es auch gelungen, eine Zusammenarbeit mit den Feuerwehren anzubahnen. Großen Anklang fand die von Petra Krause-Wloch erstellten „Merkblätter Grillunfälle“. Die Kreisfeuerwehr Hameln-Pyrmont hat sogar eine Bestellung über 100 Stück aufgegeben.

Daneben bietet die Initiative vom 2. bis 4. Mai in Obernkirchen ein Seminar zum Thema Narben an. Wer sich noch kurzfristig daran beteiligen will, kann sich unter Telefon 0 51 53 / 96 44 29 oder 10 39 anmelden.

Unterstützung bei den vielfältigen Projekten erhofft sich die Vorsitzende vom neuen siebenköpfigen Vorstand der Initiative, der vor kurzem in der Jahresversammlung gewählt wurde.